



# Pflege von Zitruspflanzen

Zitruspflanzen bringen Ihnen echtes Urlaubsgefühl auf die Terrasse oder in den Wintergarten. Zitronensorten, Orange, Kumquat, Limetten u.a. haben wir ganzjährig im Sortiment. Grundsätzlich vertragen Zitrusgewächse keinen Frost. Ab Oktober sollten Sie Ihre Lieblinge also ins Haus holen. Was Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie in diesem Special. Nutzen Sie auch gern unseren Überwinterungs-Service:

<https://www.johs-wortmann.de/angebot/service/pflanzen-ueberwinterung.html>

## Standort & Substrat

Zitruspflanzen mögen warme, sonnige Plätze. Da sie zum Überwintern ins Haus geholt werden müssen, stehen sie bei uns in Norddeutschland grundsätzlich im Kübel. Zitruspflanzen mögen keine Staunässe. Platzieren Sie am Gefäßboden deshalb eine Drainageschicht aus Blähton und sorgen dafür, dass das Abflussloch des Topfes nicht verstopft. Entfernen Sie vor dem Pflanzen den Produktionstopf. Befüllen Sie ein ausreichend großes Pflanzgefäß mit spezieller Zitruserde. Sie ist besonders strukturstabil, hat einen niedrigen pH-Wert, aber einen hohen Eisenanteil.

## Wässern

Die Erde in Ihrem Zitruskübel sollte höchstens feucht, aber nicht nass sein. Je kleiner der Topf ist, desto schneller trocknet er aus. Das bedeutet, dass Sie im Sommer eventuell täglich gießen müssen, in den Übergangszeiten und im Winterquartier jedoch viel weniger. Wässern Sie bevorzugt in den Morgenstunden, wenn sich die Pflanze noch nicht von der Sonne aufgeheizt hat. Gießen mit eiskaltem Leitungswasser sollten Sie vermeiden. Optimal ist das Gießen mit Regenwasser.

## Ernährung

Das Faszinierende an Zitruspflanzen ist, dass sie oft zeitgleich blühen und Frucht tragen. Das ist anstrengend und verbraucht viel Energie. Zitruspflanzen haben deshalb einen hohen Bedarf an Nährstoffen, vor allem an Eisen. Wir bieten Ihnen in unserem Sortiment speziellen Zitrus-Dünger an, der granuliert, als Tab oder in flüssiger Form erhältlich ist. Für einen kräftigen Wuchs und üppige Blüte sollten Sie Ihre Pflanzen ab April wöchentlich düngen. Helle Blätter mit dunkelgrünen Blattadern weisen auf Düngermangel hin.

## Schnitt

Ein regelmäßiger Schnitt – bevorzugt im Frühjahr – hält Ihre Zitruspflanzen buschig und gesund. Jeder Schnitt regt die Pflanze zu einer weiteren Verzweigung an. Also nur Mut! Oft ist ein leichter, aber regelmäßiger Pflegeschnitt ausreichend. Sollte Ihr Zitrusgewächs jedoch verkahlen, können Sie die Pflanze auch stärker zurückschneiden.



# Pflege von Zitruspflanzen

## Überwinterung

Sorgen Sie für ein frostfreies, aber helles Winterquartier mit Temperaturen von mindestens 5 Grad. Geeignet sind möglicherweise ein Schuppen oder eine Garage mit Fenster, natürlich ein Wintergarten oder ein Gewächshaus, aber auch ein ungeheizter Hausbereich, wie z.B. ein Treppenhaus oder Boden. Grundsätzlich gilt: Je höher die Temperatur, desto heller muss die Pflanze stehen. Stimmen die Bedingungen nicht (zu dunkel/kein Tageslicht, Erde zu nass, zu warm, zu wenig Luftfeuchtigkeit), wirft die Pflanze ihre Blätter ab. Meist treibt sie im kommenden Frühjahr wieder durch. Je nach Zitrusorte benötigen die Pflanzen unterschiedliche Mindesttemperaturen im Winterquartier. So überwintert eine echte Zitrone gern bei Werten um 6 Grad, Kumquat und Limetten dagegen mögen es wärmer. Sprechen Sie uns beim Kauf Ihrer Lieblingspflanze gern dazu an. Halten Sie Ihrer Zitruspflanzen im Winterquartier eher trocken, gedüngt wird zwischen Oktober und März nicht mehr.

## Schädlinge & Krankheiten

Untersuchen Sie vor dem Verräumen ins oder aus dem Winterquartier gründlich den Gesundheitszustand Ihre Zitruspflanzen. Nur gesunde Pflanzen dürfen ins Haus ziehen. Wir beraten Sie gern über geeignete Pflanzenschutz-Maßnahmen. Im Frühjahr empfehlen wir Ihnen, Ihre Zitrusgewächse mit Stärkungsmitteln aus unserem Sortiment auf die Saison vorzubereiten. Pflanzenextrakte unterstützen die Kräftigung der Zellstrukturen und die Vitalisierung der Pflanzen. Sie kann sich so besser gegen Schädlinge und Blattkrankheiten zur Wehr setzen.